

In den Schluchten des Fönn-Ho : Aufnahmen vom nördlichen chinesischen Kriegsschauplatz

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 16

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754023>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In den Schluchten des Fönn-Ho

Aufnahmen vom nördlichen chinesischen Kriegsschauplatz



Eine japanische Tankkolonne ist auf dem Vormarsch bei Lingschih im Süden von Shansi in chinesisches Artilleriefuer hineingeraten.
Une colonne de tanks japonais, en marche au sud du Shansi, a essuyé soudainement le feu de l'artillerie chinoise.

Photopress

Die Bilder stammen aus der Provinz Shansi, wo der japanische Vormarsch anscheinend zum Stillstand gekommen ist und wo es den Chinesen selbst gelang, den Japanern Ende März eine empfindliche Niederlage beizubringen. Das Militärische ganz beiseite, vermitteln die Aufnahmen auch einen kleinen Begriff von der unendlichen Trostlosigkeit der chinesischen Landschaft.

La guerre en Chine

Quelques vues de la province du Shansi où les Chinois ont essuyé à fin mars une sensible défaite. Ces photos donnent une idée de ce pays désolé et aride au delà de toute expression.

Rechts:

Japanische Kavallerie auf dem Vormarsch durch das vegetationlose, ausgelagte Gelände in Süd-Shansi. Besonders zur Regenzeit ist in diesem Gelände das Pferd das einzige zuverlässige Mittel, um vorwärtszukommen. Mit Kraftwagen ist dann auf diesen «Straßen» wenig anzufangen.

Cavalerie japonaise dans le sud du Shansi. Dans cette région désertique, le cheval est, en temps de pluie, le seul moyen de locomotion possible.



Schwieriger Nachschub. Lebensmittel- und Brennstofflastwagen erklimmt mit Hilfe von «Stolstrupps» eine Paßhöhe bei Hansin-Ling.
Le difficile passage d'un camion de vivres et de combustible dans un haut col près de Hansin-Ling.



Japanische Trainkolonne auf dem Vormarsch nach Süden, entlang dem Fönn-Ho, einem Zufluß des Hwang-Ho. Der Fönn-Ho ist zur Trockenzeit ein Bächlein, wie das Bild zeigt; zur Regenzeit führt er mehr Wasser als die Aare bei Olten.

Tringlots japonais allant vers le sud. Le cours d'eau que l'on voit à droite est le Fönn-Ho. C'est la saison de l'étiage. Mais quand viennent les pluies, il dépasse l'Aar à Olten.

